

Zur Erinnerung

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 4. September 2025 08:31

Gerne.

1. Du sollst nicht die Person angreifen, sondern das Argument. (Ad hominem)
2. Du sollst das Argument einer Person nicht falsch darstellen oder übertreiben, um es leichter angreifen zu können. (Strohmann-Argument)
3. Du sollst nicht kleine Zahlen verwenden, um das Ganze darzustellen. (Voreilige Verallgemeinerung)
4. Du sollst deine Position nicht damit begründen, dass du eine ihrer Prämissen als wahr voraussetzt. (Begging the question)
5. Du sollst nicht behaupten, dass etwas, weil es zuvor geschehen ist, auch die Ursache sein muss. (Post hoc/Folse cause)
6. Du sollst das Argument nicht auf zwei Möglichkeiten reduzieren. (False dichotomy)
7. Du sollst nicht argumentieren, dass eine Behauptung aufgrund unserer Unwissenheit wahr oder falsch sein muss. (Ad ignorantum)
8. Du sollst die Beweislast nicht demjenigen auferlegen, der die Behauptung in Frage stellt. (Umkehr der Beweislast)
9. Du sollst nicht annehmen, dass „dies“ auf „das“ folgt, wenn es keinen logischen Zusammenhang gibt. (NON Sequitur)
10. Du sollst nicht argumentieren, dass eine Prämisse wahr sein muss, nur weil sie populär ist. (Bandwagon-Fehlschluss)

Übersetzt mit DeepL.com (kostenlose Version)

Qualitativ schenkt sich das nichts. Die meisten Sätze sind identisch.

Djino Vermutlich ist dein Vorschlag darin begründet, Google nicht noch mehr Markt- und Definitionsmacht zu geben. Das kann ich durchaus nachvollziehen. Google beherrscht den Suchmaschinen"markt" beinahe monopolistisch. 95% aller Suchanfragen werden in der BRD darüber durchgeführt.

Ich merke das derzeit sehr deutlich. Für die Werbung für mein Buch habe ich eine Webseite erstellt, auf der die verkürzte Version abrufbar ist. Die Webseite ist jedoch auch Ergänzung zum Buch, da sie als Bildspeicher und für weiterführende Links gut geeignet ist.

Vor etwa einem halben Jahr hat Google aus unerfindlichen Gründen entschieden, meine Seite (bis auf die Startseite) aus dem Index zu streichen. Seitdem sind die Verkaufszahlen massiv eingebrochen. Das trifft mich nicht ins Mark - die Pension ist auskömmlich.

Ärgerlich ist es dennoch - und zeigt, wie stark Google den Markt beherrscht. Die Ursache für die Streichung aus dem Index ist mir schleierhaft. Ob es daran liegt, dass ich bei Google keine

bezahlte Werbung mehr schalte? Ist es ein Konfigurationsproblem? Liegt es daran, dass die Datenbank noch unter MySQL 5.7 läuft? Es ist seltsam. Weil die Webseite ein "Nischenthema" behandelt, gab es zuvor zahlreiche Einträge auf Platz 1 bei bestimmten Suchbegriffen.

BTW: <https://wp.radiertechniken.de> - Ein "alchemistisches" Werkstattbuch zu den Techniken der Radierung und der Edeldruckverfahren.

Wer die Lösung findet, die meine Webseite in den Index zurückbringt, erhält ein Gratisexemplar

